

Protokoll der öffentlichen Sitzung der Mitgliederversammlung der Streutalallianz e. V.

- Sitzungsort: Oskar-Herbig-Halle Mellrichstadt
- Am: 15.06.2020
- Beginn: 15:05 Uhr
- Ende: 17:00 Uhr
- Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Link
- Anwesende: Von den 11 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzendem) sind 10 anwesend
- 1. Bürgermeister Thilo Wehner
 - 1. Bürgermeister Tobias Seufert
 - 1. Bürgermeister Michael Schnupp
 - 1. Bürgermeister Reimund Voß
 - 1. Bürgermeister Steffen Malzer
 - 1. Bürgermeister Michael Kraus
 - 2. Bürgermeister Bernd Beck (Vertreter für Stefan Kießner)
 - 1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert
 - 1. Bürgermeister Thomas Fischer
- Weitere Anwesende:
- 2. Bürgermeister Otto Müller (Stockheim)
 - 2. Bürgermeister Theo Behringer (Bastheim)
 - 3. Bürgermeister Wolfgang Grom (Bastheim)
 - Marc Huter, VG Ostheim
 - 2. Bürgermeisterin Karina Werner (Ostheim)
 - 2. Bürgermeister Sebastian Hippeli (Nordheim)
 - 2. Bürgermeister Alfred Kaiser (Hendungen)
 - Peter Hehn, VG Mellrichstadt
 - Ursula Schneider, LRA
 - Peter Suckfüll, VR-Bank-Rhön-Grabfeld eG
 - Steffen Göpfarth, Sparkasse Bad Neustadt a. d. S. Gst. MET.
 - Brigitte Proß, TI Aktives Mellrichstadt e. V.
 - Susanne Orf, KU Tourismus & Stadtmarketing Ostheim
 - Julia Rösch, Biosphärenreservat Rhön, Bayerische Verwaltung
 - David Hauck, Streutal-Journal
 - Georg Stock, Öffentlichkeitsarbeit
- Entschuldigt: 1. Bürgermeister Friedolin Link
- Schriftführerin: Allianzmanagerin Gertraud Kokula

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Lenkungsgruppensitzung vom 17.02.2020
2. Abstimmung zur Aufnahme von neuen ordentlichen und fördernden Mitgliedern in die Streutalallianz e. V.
3. Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Link und der Allianzmanagerin Frau Kokula
4. Kassenbericht im Namen unseres Kassiers Matthias Liebst
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl Kassier und 2. Kassenprüfer
8. Vorstellung Haushaltsplan 2020
9. Anfragen und Bekanntgaben

Zunächst begrüßt Herr Link alle Bürgermeister mit Stellvertreter, die Geschäftsstellenleiter, die Presse und ganz besonders die Touristiker und weitere ordentliche Mitglieder.

Herr Link freut sich, dass sich alle, Corona bedingt, nach so langer Zeit endlich wieder treffen können und man die Mitgliederversammlung durchführen kann. Das Abschiedessen mit den ausscheidenden Bürgermeistern vom April wird noch nachgeholt, um sie gebührend zu verabschieden.

Bei Herrn Kraus bzw. der Stadt Mellrichstadt bedankt er sich für die zur Verfügung gestellte Oskar-Herbig-Halle als Sitzungsort. So können die geforderten Abstände und Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Anschließend stellt Herr Link fest, dass ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1 (ö) Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Lenkungsgruppensitzung vom 17.02.2020

Das Protokoll vom 17.02.2020 zum öffentlichen Teil der Allianz Sitzung wurde per E-Mail an die Anwesenden der letzten Sitzung verschickt. Herr Martin Link möchte von den Anwesenden wissen, ob es Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, stimmen alle dem Sitzungsprotokoll zu.

Beschluss:

Dem öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 17.02.2020 wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0

2 (ö) Abstimmung zur Aufnahme von neuen ordentlichen und fördernden Mitgliedern in die Streutalallianz e. V.

In der Februarsitzung wurde bereits das Streutal-Journal als erstes förderndes Mitglied der Streutalallianz aufgenommen. Durch diese Werbung meldeten sich noch weitere Interessenten, die die Allianz unterstützen möchten und stellten Anträge als ordentliche Mitglieder der Streutalallianz:

- Aktives Mellrichstadt – Verein für Tourismus und Stadtmarketing e. V. als ordentliches Mitglied
- Kommunalunternehmen Tourismus & Marketing Ostheim als ordentliches Mitglied
- Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG als ordentliches Mitglied
- Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale, Steffen Göpfarth als ordentliches Mitglied

Frau Kokula erklärt den Sachverhalt: Jede sonstige juristische Person kann eine ordentliche Mitgliedschaft mit Stimmrecht in der Mitgliederversammlung beantragen. Der Jahresmitgliedsbeitrag liegt bei min. 50 €. Fördernde Mitglieder können jede natürliche und sonstige juristische Person sein, jedoch ohne Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Der Jahresbeitrag liegt bei mindestens 20 €.

In § 3 Abs. 3 Erwerb der Mitgliedschaft regelt die Vereinssatzung, dass die Mitgliedschaft schriftlich zu beantragen ist (Antrag liegt vor) und der Vorstand darüber entscheiden muss.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt den Anträgen auf ordentliche Mitgliedschaft des *Aktiven Mellrichstadt*, des *Kommunalunternehmens Tourismus & Marketing Ostheim*, der *Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale* und der *Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG* zu.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0

3 (ö) Bericht des 1. Vorsitzenden Martin Link und der Allianzmanagerin Gertraud Kokula

Herr Link informiert mit einer kurzen Rede die neuen Allianzbürgermeister, die Berater, die neuen ordentlichen Mitglieder und die Zuhörer über den Werdegang der Streutalallianz seit 2014 und dass sie hauptsächlich durch das *Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Ufr.)* und die *Regierung von Unterfranken (Reg. Ufr.)* gefördert wird. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung war und ist zu jedem Zeitpunkt sehr wichtig und auch gewünscht.

Anschließend stellt die Allianzmanagerin die wichtigsten Punkte und Projekte im Allianzleben seit ihrem Arbeitsantritt am 01.05.2019 vor:

- 13 Sitzungen wurden seit Gründung der Streutalallianz am 14.01.2020 abgehalten.
- 9 Fachvorträge zu verschiedensten Themen wurden in den Alliansitzungen gehalten. Teilweise konnten die behandelten Schwerpunkte schon erfolgreich in der Streutalallianz umgesetzt werden.
- An 17 Fortbildungsreisen und Fachvorträgen ebenfalls zu verschiedenen Themen nahmen Frau Kokula und Herr Link innerhalb des letzten Jahres teil, um auf den aktuellsten Stand von Förderprogrammen und aktuellen Projekten zur ländlichen Entwicklung zu sein.
- Während der Sitzungen wurden insgesamt 32 Beschlüsse gefasst.

Frau Kokula gibt auszugsweise Auskunft über die Allianzprojekte. In der Auflistung sind alle mit dem jeweiligen Bearbeitungsstand zu finden:

Handlungsfeld	Projekt	Umsetzungsstand
Wirtschaft und Arbeit	Übersicht der Geschäfte mit Öffnungszeiten und Lieferdienst während der Ausgangsbeschränkungen in der Corona-Krise	Laufend
Wohnen, Innenentwicklung und Ortsbild	Beratungsgutscheine für Innenentwicklungsprojekte	In Bearbeitung
	W2 Innenentwicklungsförderung Streutalallianz, Baustein 2: gemeinsamer Leitfaden für neu gestaltete kommunale Bauförderprogramme und ein gemeinsamer Antrag	abgeschlossen
Daseinsvorsorge	U4 Umsetzungsbegleitung/Allianzmanagement	laufend
	Gemeinsame Bestellung von Mund-Nase-Masken für die Bevölkerung	abgeschlossen
	Professionelle Imagefotos der Streutalallianz	In Bearbeitung
	J2 Schülerbefragung	abgeschlossen
	J1 Kooperation offene Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit	In Bearbeitung
	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB-Sprechtag)	laufend
	Gemeinsame Anschaffung von Systemtrennern	abgeschlossen
	Übersicht über Beratungsangebote und soziale Einrichtungen in der Streutalallianz	abgeschlossen

	Teilnahme am Regionalbudget	laufend
Kultur und Identität	Chronik-Ordner Streutalallianz	laufend
Tourismus und Naherholung	Übersicht Freizeitgestaltung in der Streutalallianz	abgeschlossen
	Beschilderung von Provierbäumen und -sträuchern im Allianzgebiet	In Bearbeitung
	Streutalfestival	In Bearbeitung
	Erstellung einer themenbezogenen Freizeitkarte „Gewässer erleben in der Streutalallianz“ (in Papierform und eventuell als interaktive, erweiterbare Karte für Internetseite)	laufend
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Klima	L1 Kernwegenetz	In Bearbeitung
Aktive Öffentlichkeitsarbeit	Die Streutalallianz als Streutal-Elf	abgeschlossen
	Weihnachtsgruß der Streutalallianz	abgeschlossen
	Gestaltung von Roll-ups	abgeschlossen
	Gestaltung Ansichtskarten	abgeschlossen
	Gestaltung von Werbematerial	laufend
	Öffentliche Allianz Sitzungen mit öffentlicher Berichterstattung	laufend
	Werben von fördernden und unterstützenden Mitgliedern	laufend
	Veranstaltungskalender der Streutalallianz	laufend
	Corporate Design/Logo	abgeschlossen
	Internetpräsentation	laufend
	Gemeinsamer Pressetermin aller Allianzen im Landkreis Rhön-Grabfeld zum Regionalbudget	abgeschlossen

Zusammenfassend erklärte Frau Kokula, dass die Streutalallianz schon viele große und kleine Projekte anstoßen oder sogar umsetzen konnte, obwohl die Allianz erst vor eineinhalb Jahren gegründet wurde. Manche Projekte weisen sogar Vorbildcharakter auf, sodass diese auch vielleicht in den benachbarten Allianzen umgesetzt werden sollen, z. B. die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB-Sprechtag) oder die Übersicht über Beratungsangebote und soziale Einrichtungen in der Streutalallianz/Leben im Alter.

4 (ö) Kassenbericht im Namen unseres Kassiers Herr Matthias Liebst

Nachdem Herr Liebst nicht persönlich an der Allianz Sitzung teilnehmen kann, trägt Frau Kokula in seinem Namen den Kassenbericht vor und richtet seine Worte aus.

Das Kassenjahr entspricht dem Kalenderjahr, sodass sich für 2019 folgende Einnahmen und Ausgaben ergeben.

Die grobe Kostenübersicht:

- Allgemeine Ausgaben (Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit) 10.638,24 €
- Personalkosten 39.011,51 €
- Einnahmen (Startkapital Gemeinden, Darlehen VG Mellrichstadt) 51.295,30 €

Nach § 2 Abs. 4 ist der Verein selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Somit sind die geringen Einnahmen des Vereins zu erklären.

Unter die Punkte Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit fallen beispielsweise folgende Punkte:

Sachkosten	Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none">- Büroausstattung Allianzbüro- Arbeitsausstattung Allianzbüro (Laptop, Telefon, Drucker)- Bürobedarf- Kontogebühren- Versicherungen- Fahrt- und Reisekosten	<ul style="list-style-type: none">- Geschenkkörbe- Jahresabo Streutal-Journal- 2 Anzeigen in den Sonderheften des Streutal-Journals- Die Öffentlichkeitsarbeit durch Herrn Georg Stock- Drucken der Fragebögen für die Schülerbefragung- Schirmherrschaft der Streutalallianz bei Veranstaltungen im Allianzgebiet (Besengau Blaskapellentreffen)

Frau Kokula beantragte Ende November 2019 eine Teilauszahlung für die Umsetzungsbegleitung des Allianzmanagements beim *ALE Ufr.* für Mai bis Oktober 2019. Die Förderung wurde Mitte Mai 2020 auf das Allianzkonto in Höhe von 22.900,00 € überwiesen. Der Förderhöchstsatz liegt hier bei 75 % der förderfähigen Kosten.

Um die Startkosten der Allianz begleichen zu können, die vor der Erhebung des Startkapitals anfielen, gewährte die VG Mellrichstadt der Streutalallianz im Mai 2019 ein Darlehen von 10.000,00 € Startkapital. Diese Summe wurde bisher noch nicht zurücküberwiesen.

Des Weiteren wurde der Streutalallianz in Dezember 2019 eine erste Teilrechnung zur Erstellung des Kernwegenetzes von der *BBV Landsiedlung* in Höhe von ca. 25.000 € in Rechnung gestellt. Um nicht in Verzug zu kommen, überwies die VG Mellrichstadt der Streutalallianz ein Darlehen in Höhe von 25.000 €, um diese Rechnung im Januar 2020 bezahlen zu können. Für diese erste Teilrechnung erhielt die Streutalallianz bereits eine Überweisung als Förderung im Februar 2020 durch das *ALE Ufr.* in Höhe von 18.700 €. Dies entspricht einem Fördersatz von 75 %. Das Darlehen in Höhe von 25.000,00 € wurde bereits an die VG Mellrichstadt wieder zurückgezahlt.

Der Jahresmitgliedsbeitrag für 2019 wurde noch im Januar 2020 von allen Mitgliedsgemeinden an die Streutalallianz überwiesen. Laut § 2 der Beitragsordnung der Streutalallianz wird der Jahresbeitrag immer im ersten Quartal des Kalenderjahres erhoben, sodass Ende April der Jahresbeitrag für das Jahr 2020 von den Mitgliedsgemeinden erhoben wurde.

Beschluss:

Nachdem die VG Mellrichstadt der Streutalallianz ein Darlehen von insgesamt 35.000,00 € bereitstellte, sollte diese Summe in naher Zukunft wieder zurückgezahlt werden. Die derzeitige Finanzlage der Streutalallianz lässt dies zu. Die 25.000,00 € für das Kernwegenetz wurden bereits an die VG Mellrichstadt im Mai 2020 zurückgezahlt. Somit sind noch 10.000,00 € Anfangsdarlehen an die VG Mellrichstadt zurückzuzahlen.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0

5 (ö) Bericht der Kassenprüfer

Herr Wehner berichtet über die Kassenprüfung, die am 27.02.2020 zusammen mit Frau Seufert im Beisein mit der Allianzmanagerin Gertraud Kokula und dem Kassier Matthias Liebst stattfand. Der Kassenbericht umfasst das zurückliegende Geschäftsjahr 2019. Für dieses Jahr haben die Kassenprüfer die Belege geprüft.

Da die meisten Rechnungen noch beim *ALE Ufr.* für die Auszahlung der Begleitung des Allianzmanagements vorlagen, wurden die Einnahmen und Ausgaben anhand von Kopien geprüft. Sie stimmen mit den Angaben des zuvor vorgestellten Kassenberichts überein. Alle Belege waren vorhanden.

6 (ö) Entlastung der Vorstandschaft

Nachdem alle Einnahmen und Ausgaben problemlos nachvollziehbar waren und somit ordnungsgemäß geprüft werden konnten, bittet Herr Wehner als Kassenprüfer um Entlastung des Kassiers Herrn Liebst und der Vorstandschaft.

Beschluss:

Der Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft wurde zugestimmt.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 enthalten: 1

7 (ö) Neuwahl Kassier und 2. Kassenprüfer

Nachdem Herr Liebst und Frau Seufert als Bürgermeister ausgeschieden sind, müssen Nachfolger für Herrn Liebst als Kassier und für Frau Seufert als Kassenprüferin für die restlichen zwei Jahre der Amtszeit neu gewählt werden.

Als Nachfolger für den Kassier schlägt Herr Link Herrn Liening-Ewert vor. Dieser befindet sich in der selben Verwaltung (VG) wie die Allianzmanagerin und kann somit regelmäßig anfallende Rechnungen prüfen und anweisen. Herr Link fragt, ob andere Bürgermeister ebenfalls an dieser Aufgabe Interesse zeigen. Sie müssten allerdings dafür regelmäßig in die VG Mellrichstadt kommen. Es melden sich keine weiteren Bürgermeister.

Beschluss:

Herr Liening-Ewert wird einstimmig als Kassier gewählt und nimmt auch das Amt an.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 enthalten: 1

Als neuen zweiten Kassenprüfer schlägt Herr Link Herrn Seufert vor.

Beschluss:

Herr Seufert wird einstimmig als zweiter Kassenprüfer gewählt und nimmt ebenfalls das Amt an.

Abstimmung: dafür: 15 dagegen: 0 enthalten: 1

8 (ö) Vorstellung Haushaltsplan 2020

Frau Kokula stellt nun den Haushaltsplan für 2020 vor. Es konnten schon die meisten Einnahmen und Ausgaben für 2020 miteingerechnet werden.

Einnahme	
- Jahresmitgliedsbeiträge Gemeinden 2019 + 2020	Ca. 80.000,00 €
- Jahresmitgliedsbeiträge fördernder und sonstiger Mitglieder	360,00 €
- Anteil Kernwegenetz Gemeinden	6.290,00 €
- Förderung ALE Kernwegenetzkonzept	18.700,00 €
- Förderung ALE Umsetzungsbegleitung 2019	22.900,00 €
- Förderung ALE Umsetzungsbegleitung 2020 (1)	Ca. 22.000,00 €
Gesamt (ohne Umsetzungsbegleitung)	150.250,00 €
Ausgaben	
- Personalkosten	61.589,04 €
- Öffentlichkeitsarbeit	Ca. 5.000,00 €
- Sachkosten	Ca. 8.000,00 €
- 1. Teilrechnung Kernwegenetzkonzept	24.990,00 €
- Rückzahlung Darlehen an VG Mellrichstadt	35.000,00 €
- Raummiete	?
Gesamt	134.579,04 €

Bei den Einnahmen ist die Förderhöhe für die Umsetzungsbegleitung des Allianzmanagements für den Zeitraum November 2019 bis April 2020 durch das *ALE Ufr.* mit eingerechnet, da sie im Mai 2020 bei der Allianz einging.

Zudem kann davon ausgegangen werden, dass die Einnahmen durch weitere fördernde und sonstige Mitglieder noch weiter leicht steigen werden. Zudem fallen für das Jahr 2020 im Bereich Sachkosten voraussichtlich keine Anschaffungen im Bereich technische Ausstattung für das Büro an. Dafür könnte aber eine Büromiete anfallen.

Nach Abschluss der Erstellung des Kernwegenetzkonzeptes für die Streutalallianz, zieht die Allianz den Unterschied zwischen dem ausgelegten Gesamtbetrag und dem geförderten Betrag durch das *ALE Ufr.* von den Kommunen ein.

Durch die Kalkulation ist zu vermuten, dass auch für das Haushaltsjahr die Einnahmen und Ausgaben ungefähr gleich sein werden.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan wird zugestimmt.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0

9 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

Banner Probierbäumchen

In der Oktobersitzung 2019 wurde beschlossen, dass die Streutalallianz ebenfalls das Projekt Probierbäumchen durchführt. Hierzu wurden wetterbeständige Banner erstellt und bestellt. Teile der Kosten werden über die Öffentlichkeitsarbeit vom *ALE Ufr.* übernommen. Frau Kokula verteilt die Banner entsprechend der Bestellungen der Bürgermeister im Anschluss der Sitzung.

Herr Link ergänzt zu diesem Projekt, dass früher die öffentlichen Bäume gestrichen wurden. Mit den Banderolen wird nun ersichtlich, an welchen Bäumen oder Sträuchern sich alle kostenlos bedienen dürfen.

Anfrage 1. JFG Rhön: Namensnutzung für Streutalturnier

Herr Wolfgang Taubert, Vorstandsmitglied des 1. JFG Rhön, möchte im Jahr 2021 einen U-15-Fußballcup ins Leben rufen nach dem Vorbild des Silberdistel-Cups und des Rhön-Cups. Er möchte dieses Turnier „Streutalturnier“ nennen, da nicht ein Ort oder Fußballverein, sondern die Region im Vordergrund stehen soll. Herr Taubert bittet deshalb um die Erlaubnis zur Nutzung des Namens „Streutalturnier“.

Herr Link erklärt, dass aus seiner Sicht nichts gegen die Namensnutzung spricht. Der verbindende Charakter würde der Streutalallianz entsprechen.

Herr Schnupp möchte wissen, ob der Begriff „Streutal“ geschützt ist.

Frau Kokula erklärt, dass der Begriff ihres Wissens nach nicht geschützt ist, da dieser eine Region beschreibt. Sie erkundigte sich aber im Vorfeld, ob man „Streutalallianz – RhönERleben“ schützen kann. Dies wäre möglich, aber es gab widersprüchliche Aussagen über die Sinnhaftigkeit.

Der Namensnutzung *Streutalturnier* wird somit zugestimmt.

Standort Streutalfestival

Am 09.03.2020 traf sich zum ersten Mal die Projektgruppe Streutalfestival. Hier war man sich einig, dass man zunächst einen Standort für das Festival finden sollte, damit man dementsprechend weiter planen kann.

Der Standort sollte für das erste Mal folgende Eigenschaften mit sich bringen:

- Strom, sehr hohe Auslastung nötig
- Wasseranschluss
- Abwasser
- Parkplätze
- Einhaltung des Brandschutzes
- Ausreichend Fluchtwege

- Ausreichend Platz für ca. 10.000 - 15.000 Besucher

Wer einen Platz mit den oben aufgeführten Kriterien kennt, der soll diesen an Frau Kokula melden.

Herr Link ergänzt noch, dass durch die Lockerungen bezüglich der Corona-Pandemie nun weitere Treffen für Planungen zu diesem Projekt möglich seien. Herr Liening-Ewert wird sich um einen weiteren Termin kümmern. Des Weiteren weist Herr Link darauf hin, dass, wer Interesse, Ideen und Fachwissen mit einbringen möchte, sich gerne in der Projektgruppe Streutal-festival beteiligen kann.

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Allianzsitzung wird am 20.07.2020 stattfinden. Frau Kokula wurde darum gebeten, die interaktive Freizeitkarte vorzustellen. Darum wünscht sich die Allianzmanagerin, dass der nächste Sitzungsort einen Internetzugang mit guter bis sehr guter Internetverbindung hat. Wer einen solchen Raum zur Verfügung stellen kann, soll sich ebenfalls bei der Allianzmanagerin melden.

Für die Allianzsitzungen ab September 2020 werden folgende Termine festgehalten:

- 21.09.2020
- 26.10.2020
- 23.11.2020
- 08.12.2020

Anfrage Ostheim: ÖPNV als Allianzthema?

Zu dieser Anfrage stellt Frau Kokula zunächst die ihr bekannten Angebote aus dem Bereich des ÖPNV im Allianzgebiet vor: das Bus-Taxi und die allgemeinen Linienbusse, die auch die Rufbusverbindungen enthalten sowie der aktuelle Stand von Flixbus. Herr Link schlägt vor, dass man Frau Sum oder Frau Sum-Dietz vom örtlichen Busunternehmen einladen könnte. Sie könnten alle vorhandenen Angebote noch einmal vorstellen. Er ist überrascht von der großen Vielfalt der aktuellen Busverbindungen. Herr Voß und Herr Fischer ergänzen noch Beispiele vom guten Angebot in der Region und dass der Landkreis bereits eine Pilotstudie zu diesem Thema erarbeitet. Die beiden Bürgermeister mahnen aber, dass es vielleicht wegen zu geringer Nachfrage wieder eingestellt werden könnte. Sie sind wie Herr Malzer dafür, dass das Angebot besser beworben werden sollte. Herr Schnupp schlägt vor, dass man den ÖPNV auch bis nach Thüringen und Hessen ausweiten sollte, um den Tourismus auszuweiten.

Frau Sum oder Frau Sum-Dietz soll für eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

Zusätzlich möchte Herr Malzer wissen, ob man eine gemeinsame Fahrradwegkarte ins Leben rufen könnte oder ob da etwas geplant sei. Frau Kokula weist daraufhin, dass alle offiziellen Fahrrad-, Mountainbike-, Fernrad- und Wanderwege in der interaktiven Karte auf der Internetseite zu finden sind. Frau Schneider ergänzt, dass beim *Naturpark Bayerische Rhön* eine

Übersicht in digitaler Form über den Zustand aller Fahrradwege in der Region vorliegt. Dieses Projekt wurde durch die LEADER-Förderung unterstützt. Zudem werden kaum noch Karten in Papierform genutzt, sondern Apps, sodass Papierkarten und Beschilderung meist überflüssig werden. Herr Fischer erklärt, dass die meisten Wege im Allianzgebiet Mehrfachnutzungen aufweisen, so z. B. über das Flurbereinigungsprogramm oder das Kernwegenetzkonzept. So konnten Förderungen gefunden werden.

Frau Kokula soll sich beim *ALE Ufr.* über mögliche Förderungen für Fahrradwege erkundigen.

Anfrage Ostheim: Stärkere Zusammenarbeit Tourismus

Herr Malzer regt an, dass man den gemeinsamen Alliantourismus verstärken und ihn vergleichbar mit der *Rhön GmbH* ausbauen sollte. Es wurde zwar in einzelnen Bereichen schon zusammengearbeitet, aber noch nicht verstärkt. Frau Kokula erklärt, dass sie für Allianzprojekte bereits in der Vergangenheit mit den Touristikern zusammengearbeitete, besonders im Zusammenhang mit der interaktiven Freizeitkarte. Hier wurden ihr die Sehenswürdigkeiten genannt.

Herr Link sagt, dass man sich auch in Zukunft weiterhin mit den Touristikern in Verbindung setzen wird, um das weitere Vorgehen zu vertiefen.

Julia Rösch: Online-Workshop – Corona...und die Folgen für nachhaltige Entwicklung im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Frau Rösch stellt noch das Angebot des Online-Workshops vor. Hier wurden zusammen mit der *Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)* mit Hilfe von Bürgerbeteiligung die Auswirkungen von Corona auf die Gesellschaft und mögliche Folgen für das UNESCO-Biosphärenreservat untersucht. Die Ergebnisse werden am 10.07.2020 von 14 – 17 Uhr im Internet vorgestellt.

Anfrage Ostheim: Aktueller Stand Architektengutscheine

Herr Malzer möchte wissen, wie weit der aktuelle Stand der Architektengutscheine sei, da viele Bürger bei ihnen nachfragen.

Frau Kokula erklärt, dass sie die Unterlagen schon alle fertig hat, ihr aber nur noch von einer VG die Pläne von den Gemeinden fehlen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Bekanntgaben mehr gibt, bedankt sich Herr Martin Link bei allen Besuchern und bei der Presse. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:30 Uhr.